

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MILIG) in Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (m/w/d)  
im Referat IV 22 „Erstaufnahme von Flüchtlingen,  
integriertes Rückkehrmanagement“**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Im MILIG arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf 7 Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der allgemeinen Abteilung 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung 2 für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung (Abteilung 3), die Polizeiabteilung (Abteilung 4), die Abteilung 5 für Bauen und Wohnen, die Abteilung 6 für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist in der Abteilung 2 angesiedelt, die aufgeteilt auf vier Referate mit rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Themenbereiche

- Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsrecht,
- Integration von Migrantinnen und Migranten, Staatsangehörigkeit,
- Erstaufnahme von Flüchtlingen, integriertes Rückkehrmanagement sowie
- Humanitäre Aufnahme und Digitale Zuwanderungsverwaltung

bearbeitet. Zur Abteilung 2 gehört ebenfalls die Geschäftsstelle Härtefallkommission.

### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Qualifizierte Bearbeitung von Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Vollzug von Rückführungen,
- Bearbeitung von Einzelfällen der Rückführung,
- Bearbeitung von Eingaben und Petitionen,
- Analyse der Rückkehrsituation, insbesondere durch Sichtung, Auswertung und Aufbereitung von Lagebildern,
- Prozessoptimierung bei der aufenthaltsrechtlichen Behandlung straffälliger Ausländer\*innen.

## Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Qualifizierungslehrgang II),
- Verantwortungsbereitschaft, Organisationsfähigkeit, soziale Kompetenz verbunden mit einem hohen Maß an Entschlusskraft und Durchsetzungsfähigkeit,
- Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit,
- eine schnelle Auffassungsgabe, ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative,
- die Fähigkeit zur differenzierten mündlichen und schriftlichen Darstellung,
- ausgeprägte Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Anwendungen sowie
- Kompetenz in der Nutzung digitaler Medien und Infrastrukturen.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Berufserfahrung
- Fachwissen und Berufserfahrung im Bereich der Zuwanderung und Integration sowie im Aufenthalts- und Asylrecht.

## Wir bieten Ihnen

Einen abwechslungsreichen, herausfordernden und interessanten Arbeitsplatz, Arbeit in einem engagierten Team und Unterstützung bei der Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen sowie fachliche Fortbildung.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte mit dem Kennwort „IV 226“ bis zum

**27. Oktober 2021**

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein – Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel; gerne in elektronischer Form (als Gesamt-PDF) an Frau Marie Steinfatt (E-Mail-Adresse: [marie.steinfatt@im.landsh.de](mailto:marie.steinfatt@im.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Marie Steinfatt ([marie.steinfatt@im.landsh.de](mailto:marie.steinfatt@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-33 75) und die Personalreferentin, Frau Dr. Anne Lehrke-Hansen ([anne.lehrke-hansen@im.landsh.de](mailto:anne.lehrke-hansen@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-27 13), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Petra Utecht (E-Mail: [katja.ralfs@im.landsh.de](mailto:katja.ralfs@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-32 68).

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.